



Amtsblatt der Stadt Königstein

(Sächsische Schweiz)

mit den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain

Jahrgang 2012

Freitag, den 27. Januar 2012

Nummer 1



Wasserspiel an der Bielatalstraße

Liebe Königsteinerinnen, liebe Königsteiner,

zunächst gestatten Sie mir, Ihnen für die verbleibenden 11 Monate im Jahr 2012 noch alles Gute, vor allem Gesundheit, zu wünschen. Nur wenn man Letzteres hat, kann man auch an der Bewältigung seiner gesteckten Ziele arbeiten und diese verwirklichen.

Mit dieser Ausgabe halten Sie das erste Amtsblatt eines neuen Verlages in den Händen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung im November dessen Herstellung und Verteilung an die Firma

Initial Werbung & Verlag in Dresden vergeben. Wir hoffen insbesondere, dass die in der letzten Zeit immer größeren Defizite in der Verteilung minimiert werden und diese in Zukunft unseren Wünschen entsprechend realisiert wird. Apropos Wünsche. Im letzten Jahr haben wir wieder einige Wünsche realisieren können. Zunächst begann 2011 nicht wunschgemäß. Mitte Januar hatten wir an der Elbe wieder einmal Hochwasser. Nicht so heftig wie 2006 oder gar 2002, dennoch war das öffentliche Leben wieder Tage eingeschränkt, mussten kleinere Schäden wieder in Stand gesetzt werden. Im Frühjahr führten wir in einer kleinen →

Arbeitsgruppe Gespräche mit den Nachbargemeinden Gohrisch und Rosenthal-Bielatal, die Möglichkeiten einer Fusion, sollten in dieser eruiert werden. Leider gelang es den Gegnern, eine Eingliederung dieser beiden Kommunen nach Königstein erfolgreich zu verhindern. Dem Argument, statt einer Eingliederung einen Zusammenschluss zu praktizieren, halten die Königsteiner entgegen, dass dann für das Parkhaus an der Festung sowie für die Immobilien der Kommunalen Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft etwa 300.000 EUR an den Fiskus abzuführen wären. Dieses viele Geld würden wir lieber investieren, statt an den Freistaat wieder zurückzuzahlen. Wir meinen, das sind hinreichende Gründe.

Im letzten Jahr wurde auch wieder viel gebaut. Endlich begonnen hat, für alle sichtbar, die Wiederherstellung des Gebäudes Pirnauer Straße 2. Besonnen saniert, soll dieses zukünftig Ihnen und unseren Gästen als Begegnungszentrum dienen. Die Tourismusinformation wird dann in das Haus einziehen und nebenbei gibt es auch einen Veranstaltungsraum. Wichtig ist aber vor allem, dass damit eine weitere geschichtsträchtige Immobilie von Königstein vor dem Verfall gerettet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Begonnen wurden auch die Arbeiten zur Realisierung der Brandschutzkonzeptionen an den Schulgebäuden. Die dringend notwendigen Arbeiten waren leider in den letzten Jahren nicht finanzierbar, es wird zunehmend immer schwieriger, Förderprogramme für solche Maßnahmen zu finden. Deshalb waren wir auch froh, dass uns der Freistaat zum Rückbau des maroden Gebäudekomplexes Bielatalstraße 63 finanzielle Zuwendungen gewährte, der städtische Eigenanteil an der etwa 130.000 EUR teuren Maßnahme betrug aber immer noch runde 20.000 EUR. Aus Stadtsanierungsmitteln haben wir in den letzten Monaten des vergangenen Jahres den Parkplatz an der Amtsgasse befestigt, vor allem aber die ehemals bebaute Fläche an der Bielatalstraße neben dem Parkplatz gegenüber der Mühlgasse gestaltet. Dass dort im Frühjahr ein Wasserfall kühles Nass spenden wird, dürfte nur Wenigen bekannt sein. Ich selbst war beim Probebetrieb dabei und kann Ihnen versichern, dass die Umsetzung der Idee sehr gut realisiert wurde. Die gesamte Maßnahme, mit Rückbau, Hangsanierung, Parkplatzbau und Freiflächengestaltung kostete 251.000 EUR.

In den nächsten Monaten wird sich das Begegnungszentrum weiter verändern. Derzeit wird durch die Architekten ein Plan für die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten erstellt, ich werde diesen in einem der kommenden Amtsblätter näher vorstellen. Im März werden auch die derzeit ruhenden Arbeiten des dritten Bauabschnittes der Erschließungsstraße am Campingplatz wieder aufgenommen. Die Bauarbeiten dürften Mitte des Jahres abgeschlossen sein, ich habe die Hoffnung, dass im Herbst dann auch mit den vorbereitenden Arbeiten zur Weiterführung des Elberadweges Richtung Bad Schandau begonnen wird. Schließlich habe ich für die Kinder der Kindertagesstätte „Wichelhaus“ noch eine große Überraschung. Die hiesige Papierfabrik finanziert uns die Sanierung der ehemaligen Kegelbahn und den damit verbundenen Umbau des Gebäudes zu einer kleinen Turnhalle. Natürlich ist Bestandteil dieses Vorhabens auch das Anlegen eines Aufganges vom Gelände des Kindergartens. Die vollständige Übernahme von Baukosten für ein kommunales

Vorhaben durch einen Betrieb unserer Stadt hat es in der Nachwendegeschichte noch nicht gegeben und dürfte wohl auch im Landkreis nahezu einmalig sein. Auch auf diesem Wege möchte ich der Werksleitung und der Belegschaft recht herzlich dafür danken, nicht nur im Namen der Kinder. Auch an anderen Stellen war auf das Unternehmen immer Verlass.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wie Sie selbst sehen, werden wir auch im Jahre 2012 nicht innehalten, alles für die Verbesserung der Attraktivität unserer Stadt zu tun, auch wenn dieser Prozess ein langwieriger und sehr schwieriger ist. Sie möchte ich dazu motivieren, sich einzubringen und möglichst selbst einzubringen, sei es mit tatkräftiger Unterstützung in ehrenamtlichen Bereichen oder mit umsetzbaren Ideen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihr Bürgermeister Frieder Haase

Neujahrsempfang am 15.01.2012



Begrüßung durch den Vorsitzenden des Gewerbevereins,
Herrn Schranz



Neujahrrede Herr Bürgermeister Haase



Grußwort der Frau Bürgermeisterin Oubrechtova (Trmice)



Auftritt des Chores „Zpěvušky“ (Trmice)



Amtliche Bekanntmachungen



Sitzungstermine

Die nächste **Sitzung des Stadtrates** findet am Montag, dem **30.01.2012, 18:00 Uhr** im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7, statt.

Die nächste **Sitzung des Verwaltungsausschusses** findet am Montag, dem **13.02.2012, 18:00 Uhr** im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7, statt.

Die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** findet am Dienstag, dem **14.02.2012, 18:00 Uhr** im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Goethestr. 7, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Bekanntmachung an den Anschlagtafeln.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 wird gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung mit dem im zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze betragen

- | | |
|--|-----------|
| a) für die Grundsteuer A | |
| (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) | 335 v. H. |
| b) für die Grundsteuer B (für Grundstücke) | 400 v. H. |

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2012 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu den Fälligkeiten zu entrichten.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Königstein, Goethestraße 7, 01824 Königstein schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist bleibt auch dann gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, Landratsamt Pirna, Schlosshof 2/4 in 01796 Pirna schriftlich oder zur Niederschrift erklärt wird.

Hinweis: Der Widerspruch bzw. die Einlegung eines Rechtsbehelfs hat keine aufschiebende Wirkung, d. h., der festgesetzte Betrag ist trotzdem fristgemäß zu entrichten.

Königstein, 11.01.2012

Frieder Haase
Bürgermeister

Beschlüsse der 19. Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.12.2011

Beschluss 19/TA/2011 13.12.2011

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienhauses auf der Cunnersdorfer Straße 26, 28, 30, 32 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Neubau eines Einfamilienhauses, Cunnersdorfer Straße 26, 28, 30, 32
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

Beschluss 20/TA/2011 13.12.2011

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO für die Errichtung einer Stützwand auf dem Grundstück Cunnersdorfer Straße 12 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Errichtung einer Stützwand, Cunnersdorfer Str. 12
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

Beschluss 21/TA/2011 13.12.2011

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 63 SächsBO für den Umbau und die Umnutzung des Wohn- und Geschäftshauses Blauer Stern, Pirnaer Straße 15 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß

§ 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Umbau und Umnutzung des Wohn- und Geschäftshauses Blauer Stern, Pirnaer Straße 15, 01824 Königstein

- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

Beschluss 22/TA/2011 13.12.2011

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO für den Neubau einer Lagerhalle als Kalthalle, Gewerbering in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Neubau einer Lagerhalle als Kalthalle, Gewerbering in 01824 Königstein
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

Beschlüsse der 20. Sitzung des Technischen Ausschusses am 17.01.2012

Beschluss 01/TA/2012 17.01.2012

Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 68 SächsBO, Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO für die Sanierung und den Gaststätteneinbau, Bahnhofstraße 11, 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Sanierung u. Gaststätteneinbau, Bahnhofstraße 11 in 01824 Königstein
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

**Mitteilungen der Stadtverwaltung und
Verwaltungsgemeinschaft Königstein**



Sprechstunde Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin der Verwaltungsgemeinschaft Königstein, Frau Rekus, findet am **Donnerstag, dem 02.02.2012** nach vorheriger telefonischer Voranmeldung unter **0172 1023120** statt.

Impressum:

Das Amtsblatt der Stadt Königstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Königstein

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Königstein, Herr Haase, 01824 Königstein, Goethestraße 7

Gesamtherstellung: Initial Werbung & Verlag, Arndtstr. 9, 01099 Dresden

Druck: Laske-Druck-Pirna, Karl-Büttner-Str. 2, 01796 Pirna

Anzeigenannahme/Beilagen: scharfe media, Tharandter Str. 31-33, 01159 Dresden, Daniel Ehrig, Tel. 0351-4203 1666

Vertrieb: KAZ-Werbemittelvertrieb, Sternstr. 12, 01139 Dresden

Fotos: Stadtverwaltung Königstein, fotolia.com

Mitteilungen anderer Ämter



Zensus 2011 geht auf die Zielgerade

Viele Haushalte, Gebäudeeigentümer und Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften haben ihre Angaben beim Zensus bereits gemacht. Auf den einen oder anderen kann in nächster Zeit dennoch ein weiterer Fragebogen oder auch eine telefonische Rückfrage zukommen. Es ist möglich, dass manche Angaben widersprüchlich sind oder wichtige Angaben fehlen. Damit am Ende das Ergebnis stimmt, müssen diese Unklarheiten beseitigt werden. Um eine hohe Datenqualität zu gewährleisten gibt es deshalb verschiedene Nachbefragungen.

Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten

Im Februar 2012 startet die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten. Diese Befragung ist für die exakte Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen in kleineren Gemeinden von sehr großer Bedeutung.

Beim Abgleich der Melderegisterdaten mit den Angaben aus der Gebäude- und Wohnungszählung können Unstimmigkeiten auftreten. Der klassische Fall sind Einfamilienhäuser, bei denen die Kinder noch gemeldet sind aber nicht mehr dort wohnen. Um die amtliche Einwohnerzahl richtig zu ermitteln, müssen solche Unstimmigkeiten mittels eines Interviews geklärt werden.

Die Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten findet nur in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern und nur an Adressen mit nur einer bewohnten Wohnung (in der Regel Einfamilienhäuser) statt.

Konsequenzen aus der Befragung müssen die Befragten nicht fürchten, denn wie bei allen Befragungen des Zensus gilt auch hier das Rückspielverbot: Das heißt, es werden keine Informationen an andere Behörden oder private Institutionen zurückgespielt – auch nicht an die Einwohnermeldeämter.

Befragung zur Klärung des Wohnsitzes (Mehrfachfallprüfung)

Und noch eine Befragung dient der korrekten Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen: die Befragung zur Klärung des Wohnsitzes (auch Mehrfachfallprüfung genannt).

Dabei werden all diejenigen um Klärung gebeten, deren Melderegisterdaten unplausible Angaben enthalten. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn eine Person mit mehreren Hauptwohnsitzen oder ausschließlich mit Nebenwohnsitz gemeldet ist. Damit auch diese Personen beim Zensus der richtigen Gemeinde zugeordnet werden können, erhalten sie vom Statistischen Landesamt Sachsen einen Fragebogen per Post.

Diese Befragung findet im Falle von mehreren Hauptwohnsitzen nur dann statt, wenn sich eine der Meldeanschriften in einer Gemeinde mit weniger als 10.000 Einwohnern befindet; diejenigen, die nur mit Nebenwohnsitz gemeldet sind, erhalten in jedem Fall einen Fragebogen.

Auch bei dieser Befragung werden keinerlei Informationen an die Einwohnermeldeämter oder andere Behörden weitergegeben.

Ersatzweise Erhebung bei Antwortausfällen im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung

Konnten zu einem Wohngebäude trotz sorgfältiger Recherche in verschiedenen Datenquellen keine Eigentümer oder Verwalter ermittelt werden, finden hierfür so genannte Ersatzvornahmen statt. In diesen Fällen werden Erhebungsbeauftragte vor Ort die benötigten Gebäudeinformationen wie Art des Gebäudes, Zahl der Wohnungen, Gebäudetyp und Baujahr anhand des Fragebogens der Gebäude- und Wohnungszählung erheben.

Telefonische und schriftliche Nachfragen

Und schließlich können Befragte auch einen Anruf in Sachen Zensus erhalten: Sollten in einem ausgefüllten Fragebogen Angaben fehlen, schwer lesbar oder unplausibel sein, wird dies möglichst einfach durch telefonische Rückfrage geklärt. In bestimmten Fällen kann diese Rückfrage auch schriftlich erfolgen.

Musterfragebögen und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.zensus2011.de>

Die örtliche Erhebungsstelle Dippoldiswalde ist weiterhin gern Ihr Ansprechpartner in Sachen Zensus 2011. Kostenfreie Rufnummer: **0800 589 27 93**

Claudia Glöß

Leiterin der örtlichen Erhebungsstelle

Ländliche Neuordnung Struppen Gem. Struppen, Stadt Pirna, Stadt Königstein Bekanntmachung und Ladung

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet werden hiermit zu einer öffentlichen **Teilnehmerversammlung zur Nachwahl von Vorstandsmitgliedern für das Erweiterungsgebiet** (Teile von Ebenheit und Krietzschwitz)

- **am Montag, dem 13.02.2012 um 17.00 Uhr, in den Ratssaal der Gemeinde Struppen, Hauptstraße 48, 01796 Struppen**

eingeladen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens**
- 2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft**
- 3. Allgemeine Aussprache**

Die Obere Flurbereinigungsbehörde hat die Zahl der neu in den Vorstand zu wählenden Mitglieder und deren Stellvertreter für das Gebiet der 2. Änderung auf je einen für den Ortsteil Ebenheit (Gemeinde Struppen) und einen für den Ortsteil Krietzschwitz (Stadt Pirna) festgesetzt. Somit besteht der künftige Vorstand aus 10 Mitgliedern.

Der gewählte Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen, so dass es wünschenswert ist, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl beteiligen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann somit insgesamt 2 Personen in den Vor-

stand wählen. Die Teilnehmerversammlung kann auch Nebenbeteiligte oder am Verfahren überhaupt nicht Beteiligte wählen. Kandidaten für den Vorstand können auch in der Versammlung noch benannt werden.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Erbbauberechtigte.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über eine Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte müssen sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt ist. Die amtliche Beglaubigung erteilen die Städte und Gemeinden gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte im Wahltermin nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt.

Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, sollten daher zweckmäßigerweise eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Vollmachtsformulare, die ausschließlich für den Termin dieser Vorstandsnachwahl gelten, liegen in der Gemeindeverwaltung Struppen, Hauptstraße 48, 01796 Struppen aus.

Kommt die Wahl im Termin nicht zu Stande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretungen Mitglieder des Vorstandes bestellen.

Pirna, den 10.01.2012

Krogoll

Leiter Obere Flurbereinigungsbehörde

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gewerbepark „Sächsische Schweiz“ für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund § 58 Abs. 1 SächsKomZG vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), letzte Änderung 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387) i. V. m. §§ 74 und 131 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes in der Sitzung am 12.12.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|----------------|
| 1. Den Einnahmen und Ausgaben von je | 373.150,00 EUR |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 88.100,00 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 285.050,00 EUR |
| 2. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen | |

und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung)

von 0,00 EUR

3. Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung

von 0,00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf 17.600,00 EUR

§ 3

Die Umlagen der Verbandsmitglieder werden wie folgt festgesetzt:

	Anteile	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Stadt Königstein:	57,4 v.H.	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Gemeinde Gohrlich:	18,3 v.H.	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Stadt Wehlen:	15,0 v.H.	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel:	9,3 v.H.	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Gesamtumlage:		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 der SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 in der Zeit vom 30.01. bis 06.02.2012 in der Stadtverwaltung Königstein während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Königstein, 24.01.2012

Frieder Haase

Verbandsvorsitzender

Kostenlose Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

Am Dienstag, dem 07.02.2012 von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Königstein die nächste Beratung durch die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Jeanine und Lothar Bochat statt.

Es ist bitte **unbedingt telefonisch** ein Termin unter der Rufnummer 0177 4000842 oder per E-Mail (versichertenberater@bochat.eu) zu vereinbaren. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Zur Beantragung einer Rentenauskunft und zum Ausfüllen von Anträgen (Kontenklärung, Erwerbsminderungs-, Alters- sowie Witwen/er- und Waisenrenten) sind alle nötigen Unterlagen (SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Pass oder Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original vorzulegen. Beglaubigungen können vor Ort vorgenommen werden. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Touristinformation Königstein



Sehr geehrte Einwohner der Stadt Königstein,

am 09. Januar 2012 wäre unser **Musik- und Heimatforscher, Herr Harald Schurz**, 80 Jahre alt geworden.

Aus diesem Anlass finden am Sonntag, **29. Januar 2012** zwei Veranstaltungen statt, wozu wir Sie ganz herzlich einladen möchten. Die erste Veranstaltung beginnt **13.00 Uhr** mit einem **Stadtrundgang durch Königstein**. Treffpunkt dazu ist die Postmeilensäule.

Im Anschluss daran findet **14.30 Uhr** in der Stadtkirche Königstein eine **Gedenkfeier** statt.

Touristinformation Königstein

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrei Bad Schandau-Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste!

Du möchtest gerne mal König sein – Du kannst es!
Du wärest gerne eine Schmusekatze? – Dann sei es!
Einmal den absoluten Chef spielen! – Dann tu es!
Du träumst von einer Existenz als Cowboy, Ritter, Prinzessin, Fee oder Kräuterhexe ...? Warum nicht?!

So könnten die Worte eines „Motivationskünstlers“ lauten, falls es so etwas gibt.

Alle Menschen haben „Träume“, aber wir müssen feststellen, dass nur die wenigsten davon in Erfüllung gehen.

Manchmal wird ein ermutigendes Wort dabei tatsächlich „auf die Sprünge verhelfen können“. Aber viel öfter werden wir die Erfahrung machen müssen, dass „Träume Schäume sind“. – Wie schade!

Die **FaStNaChtSzEiT** gibt uns Gelegenheit, aus dem grauen und sorgenvollen Alltag herauszutreten: Unter einer Maske, von der wir meinen, dass sie zu uns passt, versteckt, können wir uns wenigstens für ein paar Stunden im Jahr geben, wie wir sind oder wie wir uns wünschen zu sein. Du kannst deine Träume erfüllen, einmal so richtig „das Kalb austreiben“!

Nach dieser einen, „dafür vorgesehenen Nacht“ jedoch beginnt das Leben in einer anderen Tonart, die Fastenzeit. Deshalb auch der Name „Fastnacht“, die Nacht vor dem Fasten.

Jeder Christ weiß, was das bedeutet: Jetzt geht es um Umkehr und Neuorientierung, und dazu ist mancherlei Verzichtleistung dienlich: Alkohol, Nikotin, Süßigkeiten und andere Genussmittel werden nur eingeschränkt verbraucht. Mancher verzichtet sogar ganz darauf! Vielleicht isst man auch einfach ein bisschen weniger. Und siehe da: Es ist zu bemerken, dass das für Körper und Seele gut ist! Man sagt, dass dadurch der Geist rege werde. Diese Dinge werden in vielen Religionen gepflegt. Aber auch die Menschen, die keiner Religion angehören, wissen um den Wert des Fastens, die Sportler zum Beispiel und die „Berufsschönheiten“...

Auch Jesus hat sich eine gewisse Zeit zum Fasten zurückgezogen. In einer 40 Tage währenden Fastenzeit in der Wüste hat er den Versuchungen des Teufels widerstanden und hat wichtige Dinge für sein Leben erkannt.

Die Fastnacht und die darauf folgende Fastenzeit können uns, vielleicht mehr oder weniger unbewusst, daran erinnern, wer wir sein wollen oder auch vor Gott sein sollen. Und das Ablegen der Masken und Kostüme kann Anlass sein, ein wenig darüber nachzudenken, was man noch so ablegen könnte: schlechte Gewohnheiten und Charaktereigenschaften zum Beispiel. Das wird einige Mühe kosten, aber verspricht Erfolg. Es kann zu einem großen Erfolgserlebnis werden, wenn wir plötzlich auch ohne Maske sind, wie wir eigentlich sein sollen oder wollen. Darum noch einmal: **Ritter sein – Du kannst es!**

Zumindest den Edelmut eines Ritters kannst du dir angewöhnen oder das Führungstalent eines Chefs oder auch die Weisheit einer Kräuterhexe ...!

Mit herzlichen Grüßen Pfarrer Johannes Johnne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

28. 01. 12:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
29. 01. 12:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
02. 02. 12:		Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess):
	18.30 Uhr	Hl. Messe in Königstein
04. 02. 12:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
05. 02. 12:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
11. 02. 12:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
12. 02. 12:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
18. 02. 12:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
19. 02. 12:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
22. 02. 12:	18.30 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau (Aschermittwoch)
25. 02. 12:	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet bei Pfarrer Kaiser
25. 02. 12:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
26. 02. 12:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein

Lichtbildervorträge im Vortragssaal der Falkensteinklinik:

am 27. 01., 19.00 Uhr: Impressionen aus dem Riesengebirge – am 10. 02., 19.00 Uhr: Herrliche Berge – sonnige Höhen. Berge vom Zittauer Gebirge bis in den Himalaja – am 24. 02., 19.00 Uhr: Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz

Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

Donnerstag, 16. 02. und Donnerstag, 23. 02., jeweils 10.30 Uhr. Treffpunkt ist an der kath. Kirche in Bad Schandau.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königstein-Papstorf

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Februar 2012

	Königstein	Papstorf
5. Februar Septuagesimae	10:30 Abendmahls-gottesdienst Pfr.z.A. Günther	9:15 Gottesdienst Pfr.z.A. Günther
12. Februar Sexagesimae	10:30 Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage im Haus Felsengrund in Rathen Prädikantin Heike Meisel-Schmitz	
19. Februar Estomihi	10:30 Gottesdienst Pfr.i.R. Gühne	9:15 Gottesdienst Pfr. i.R. Gühne
26. Februar Invokavit	10:30 Gottesdienst Pfr. i.R. Hartmann	–

Weltgebetstag am 02.03.

Die Liturgie für 2012 kommt aus Malaysia. „Steht auf für Gerechtigkeit“ heißt das Motto, mit dem die Frauen, die „zum Himmel schreienden“ Ungerechtigkeiten anprangern und die Bibel sprechen lassen wollen. Ermutigt durch die Zusage Jesu „Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.“ Die Veranstaltungen sind um 14.30 Uhr in Königstein und 18 Uhr in Papstdorf.

KINDERBIBELTAGE VOM 10.-12.02.

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen in Rathen. In diesem Jahr sind wir auf den Spuren des Propheten Jeremia. Es sind noch Plätze frei, Ihr müsstet Euch jedoch umgehend anmelden! Anmeldung und weitere Infos: **Heike Meisel-Schmitz, Tel. 03501/50 23 54 oder im Gemeindebüro 035021/68 28 6**

JUBELKONFIRMATION

Auch in diesem Jahr wollen wir Jubelkonfirmation feiern. Dazu sind alle eingeladen, die vor 25, 50, 55, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren in Königstein konfirmiert wurden. Das ist unabhängig davon, ob Sie noch der Evangelischen Kirche angehören oder nicht. Sie werden im Gottesdienst namentlich genannt und gesegnet. Oftmals ist das auch Anlass, ein Klassentreffen entsprechend zu organisieren. Daher teilen wir Ihnen für Ihre Planung hier schon den Termin mit: Der Gottesdienst findet am 03.06.2012, um 10.30 Uhr in Königstein statt.

Für persönliche, schriftliche Einladungen und um die konkreten Vorbereitungen zum Gottesdienst zu realisieren, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte teilen Sie uns Adressen von Jubelkonfirmanden mit, da es uns leider nicht möglich ist, umfangreiche Recherchen durchzuführen. Ihre Angaben werden gern im Pfarramt entgegengenommen.

Der Termin für die Jubelkonfirmation für Papstdorf/Cunnersdorf ist noch nicht bekannt.

Angedacht

Liebe Gemeinde!

Mächtig kräftig

Stolz ruft der kleine Junge: „Selber machen!“ – Er signalisiert damit seinen Eltern: „Ich brauche eure Hilfe nicht mehr. Ich fühle mich groß und stark und bin bereit, die Welt zu erobern! Am schlimmsten ist es für mich, dass ich zunehmend auf fremde Hilfe angewiesen bin“, klagt die ältere Dame, deren Kräfte nachlassen und deren Radius, in dem sie sich bewegt, immer kleiner wird. So präsentieren sich heute Menschen und Staaten. Ich denke an Nordkorea oder an den Iran. Durch medienwirksame Militärparaden versuchen sich Machthaber Respekt zu verschaffen. Vor einem Boxkampf lassen die Akteure ihre Muskeln spielen, um sich gegenseitig einzuschüchtern. Am Arbeitsplatz ist es oberstes Gebot, verwundbare Stellen zu verbergen, sonst steht es schlecht um die Aufstiegschancen. „Nur keine Schwäche zeigen, sonst bist du verloren“, heißt es in Politik, Gesellschaft und Leistungssport. Bis hinein in unsere Familien und Schulen. Nicht ohne Grund leiden immer mehr Menschen, auch schon in jungen Jahren, am Burnout-Syndrom, dem körperlichen und seelischen

Ausgebranntsein. Das heißt doch immer auch, abhängig von anderen zu sein. Wie schwer fällt es, sich eigene Schwächen einzugestehen – geschweige denn, sie vor anderen zuzugeben!

„Mächtig schwach“ – so lautet in diesem Jahr das Thema von Ju-Kon on tour, der Konfirmandenfreizeit des Kirchenbezirkes Pirna.

Ja, manchmal sind wir einfach nur schwach. Und damit ist nicht das „Schwach werden“ im Anblick von Süßigkeiten gemeint. Nein, wir haben unsere Grenzen und in einer grenzenlosen Welt kommen wir nicht selten mit unseren Grenzen in Konflikt. Viele ärgert das, mich auch. Viele wollen und können ihre Grenzen nicht akzeptieren – da wird es schwierig.

Aber in der Jahreslosung geht es nicht um ganz schwach oder ganz stark. Es geht um beides; ja um beides zusammen.

Jesus Christus spricht:

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

(2. Korinther 12,9)

Der Jahreslosung geht in der Bibel ein Wort voraus: „Lass dir an meiner Gnade genügen“. Ja, auch Paulus und wohl jeder Mensch kennt Defizite und muss diese aushalten. Paulus weiß darum und sagt wörtlich übersetzt: „Genug ist dir meine Gnade. Denn die Kraft wird in Schwachheit vollendet. „Das hebt unser gängiges Denk- und Verhaltensmuster komplett aus den Angeln. Eine ganz neue Sicht ist gefragt: Schwachheit ist kein Makel, sondern Voraussetzung dafür, dass Gottes Kraft zur Entfaltung kommen kann. Paulus bringt es auf den Punkt: „Wenn ich schwach bin, bin ich stark“.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2012,

Ihr Pfarrer z. A. Stefan Günther

Neues aus unseren Schulen



Anmeldung für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2012/2013 an der Mittelschule Königstein

Sehr geehrte Eltern,

Sie können Ihre Kinder für das neue Schuljahr wie immer zum Tag der offenen Tür am 10.03.2012 in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr an der Mittelschule Königstein anmelden. Weitere Möglichkeiten für die Anmeldung bestehen in der Woche vom 12. - 16.03.2012 zu folgenden Zeiten:

Montag	12.03.	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	13.03.	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	14.03.	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	15.03.	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	16.03.	09:00 - 11:00 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- die Bildungsempfehlung der Grundschule im Original,
- den Antrag auf Aufnahme in eine Mittelschule und
- die ausgefüllte Rückmeldung an die Grundschule.
- Die Halbjahresinformation und die Geburtsurkunde sind nur zur Einsicht vorzulegen.

Müller

Schulleiter

Entwicklung eines Unterrichtsmoduls zur Bundesrepublik Deutschland für den Schulunterricht in der Republik Polen

Alle Bewohner dieses Planeten ähneln sich. Es sind die selben Träume, Sehnsüchte nach Liebe, Geborgenheit, Familie und der Wunsch, sich stets weiterzuentwickeln, was uns verbindet. Trotz vieler Gemeinsamkeiten wird dennoch verschieden. Unterschiede entstehen durch unsere kulturelle Prägung, die uns divers über die Welt reflektieren lässt. Diese Unterschiede führen manchmal zu Missverständnissen, Konflikten oder sogar Kriegen. Betrachten wir nur die letzten 2000 Jahre der europäischen Geschichte, so stellen wir fest, es gab kein Jahrhundert ohne Kriege. Unsere wichtigste Aufgabe sollte sein, Missverständnisse zu reduzieren sowie Konflikte und Kriege zukünftig zu vermeiden. Der polnische Papst Johannes Paul II. sagte einst: „Die Zukunft beginnt heute.“ – so haben wir beschlossen, einen Beitrag zu leisten, damit die Menschen unterschiedlicher Herkunft friedlich und auf Augenhöhe gemeinsam in die Zukunft blicken.

Bei dem zunehmenden Globalisierungsprozess ist ein vorbehaltloses Miteinander nicht nur wünschenswert, es ist die Basis für ein erfolgreiches Zusammenleben- und wirken innerhalb der Europäischen Union.

Das Gymnasium Budzów, die Mittelschule Königstein, die Gemeinden Stoszowice und Königstein sowie die Daetz-Stiftung und die Stiftung Kreisau haben deshalb gemeinsam ein Projekt mit hoher Zielsetzung begonnen. Sie möchten, dass sich Deutsche und Polen als europäische Nachbarn weiter aneinander annähern.

Trotz nachbarschaftlicher Nähe wissen die Menschen nicht viel voneinander. Stereotype und Vorurteile formen unsere Vorstellung, prägen unser Denken und Handeln und beeinflussen damit – zum Teil leider auch negativ – unser Verhältnis zueinander. Das möchten wir dringend ändern.

Beginnen wir bei unseren Kindern und Jugendlichen, deren Sichtweisen und Einstellungen sich noch bilden.

Parallel zu dem Unterrichtsmodul zur Republik Polen, welches die Daetz-Stiftung an deutschen Gymnasien und Mittelschulen eingeführt hat, soll die feste Integration eines fünftägigen Unterrichtsmoduls zur Bundesrepublik Deutschland an polnischen Schulen gewährleistet, dass sich auch auf der polnischen Seite zukünftig nachhaltig und umfassend mit dem Nachbarland Deutschland unter wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und ökologischen Aspekten im Schulunterricht auseinandergesetzt wird. Dieses Unterrichtsmodul wird von einem polnisch-deutschen Lehrerteam bis 2013 entwickelt und zunächst an 5 Testschulen in der Wojewodschaft Niederschlesien durchgeführt. Langfristiges Ziel des Projekts ist es, dass Modul flächendeckend zunächst an Schulen in Niederschlesien und später in allen Wojewodschaften einzuführen.

Die Schirmherrschaft für das Projekt wurde vom Niederschlesischen Bildungsamt, vertreten durch die Kuratorin Frau Beata Pawłowicz, übernommen. Für das gesamte Projektteam stellt diese grenzübergreifende Zusammenarbeit eine überaus interessante Erfahrung dar, die jeden Einzelnen persönlich bereichert.

Autor: *Marek Janikowski*, Übersetzung: *Elli Kosek*, Überarbeitung: *Constanze Bräunig*

Betriebspraktika der Klasse 9

Die Schüler der Klassen 9a und 9b der MS Königstein absolvierten vom 01.11.-11.11.2011 ihr erstes Betriebspraktikum. Für die Hauptschüler der Klasse 9 war es zu diesem Zeitpunkt schon das Zweite. Vom Hotel über den Kindergarten bis hin zur Telekom waren die vielfältigsten Praktikumsbetriebe vertreten. Der Tag der Ausbildung im BSZ Pirna bot bereits eine Möglichkeit, seinen Praktikumsbetrieb kennenzulernen. Außerdem konnte man auch das Internet nutzen, um einen geeigneten Platz zu finden.

Um in meinen Wunschberuf, Fachkraft für Beauty und Wellness, schnuppern zu können, habe ich mich in Bad Schandau und Umgebung beworben. Schließlich bekam ich vom Parkhotel eine Zusage. Am ersten Tag meines Praktikums wurde ich herzlich von den Angestellten aufgenommen und durch das Hotel geführt. Noch am gleichen Tag durfte ich im Restaurant arbeiten. Meine Aufgabe war es, Servietten zu falten und Tische einzudecken. Im Wellnessbereich wurde ich in die Maniküre eingewiesen und durfte bei einer Kosmetik zuschauen. An einer Handmassage konnte ich dann selbst eigene Erfahrungen sammeln. Während meiner Praktikumszeit hatte ich viel Spaß und habe wertvolle Informationen über den Beruf gesammelt. Es ist ein schöner Beruf, da ich den Kontakt zu Menschen sehr mag. Gern hätte ich mein Praktikum um einige Wochen verlängert.

Sophia Büttner,

Klasse 9b

Vereinsnachrichten



Schifferverein

Der Schifferverein Königstein wünscht allen Einwohnern und seinen Gästen ein gesundes neues Jahr 2012.

Am 28.01.2012 ist es wieder soweit. Der Schifferverein der Stadt Königstein startet seine diesjährige Schifferfastnacht nach wochenlangen Vorbereitungen. Es ist die 228 Fastnacht. Der Schifferverein freut sich auf viele Zuschauer und Gäste, natürlich auch ganz besonders auf all diejenigen, die uns beim Gelingen des Umzuges unterstützen.

Sei es persönlich oder durch Spendenbereitschaft. Aber ganz besonders freuen wir uns über die Teilnahme der Vereine der Stadt Königstein, sowie aller Schiffervereine des Oberen Elbtals und jeden der Lust hat, am Umzug teilzunehmen oder uns irgendwie zu unterstützen. Auch ist in der Amtsgasse 2 wieder eine Hafenbar eingerichtet. Wir freuen uns schon jetzt auf den Besuch vieler Gäste. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Familie Pulver für die Bereitstellung der Räume. Der Festumzug beginnt 14.00 ab Amtsgasse Ecke Apotheke. Um 19.00 beginnt der Schifferball in diesem Jahr in der Halbestadt, in der Natur- und Familienoase. Für eine gute Unterhaltung sorgt das Duo Tanja und René.

Der Fährbetrieb ist bis 02:00 Uhr gesichert. Der Schifferverein wünscht allen viel Spaß!

Schiffahrt Ahoi

Feuerwehrverein



Unser diesjähriges Traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen am 07.01.2012 fand wieder an den Elbweiesen statt. Trotz widriger Bedingungen, wie Regen und Schlamm, kamen Sie zu unserem Fest. Bei Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch war es am großen Feuer doch recht gemütlich. Ich möchte mich diesmal nicht nur bei Ihnen, liebe Einwohner und Gäste von Königstein, bedanken, sondern bei ALLEN fleißigen Helfern, welche viel Freizeit investieren, um unsere Feste zum Gelingen zu bringen. Angefangen bei der Vorbereitung, bei der Durchführung und bei den Aufräumarbeiten sind immer zahlreiche Stunden und helfende Hände notwendig.

Leider werden es von Jahr zu Jahr immer weniger Besucher und da ist auch bei vielen die Motivation, noch etwas für die Einwohner zu tun, gesunken. Deshalb DANKE an alle, die zur „Stange halten“, um das kulturelle Leben in Königstein aufrecht zu erhalten.

Liebe Einwohner von Königstein, immer wieder hört man beim Bummeln durch die Stadt, dass „hier nichts los ist“. Aus finanziellen Gründen ist es den Königsteiner Vereinen leider nicht möglich, Feste wie in Dresden oder Pirna auf die Beine zu stellen. Trotzdem sind alle bemüht, mit mehreren kleinen Feiern den Bürgern etwas kulturelle Abwechslung zu bieten. Dies ist nicht immer ganz einfach, da auch kleine Feste sehr aufwendig zu organisieren sind und die Mitgliederzahlen immer weiter schwinden. Sie bestimmen mit Ihrem Besuch und somit eindeutigem Bekennnis zu Veranstaltungen den Weg des kulturellen Lebens in unserer Stadt. Ich hoffe, wir sehen uns ...

Heike Steyer

Schriftführer



Freiwillige Feuerwehr

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, werte Gäste, im Jahr 2011 wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Königstein zu insgesamt 112 Einsätzen alarmiert. Diese lassen sich in 5 Brände (davon 4 Klein- und ein Mittelbrand), 63 technische Hilfeleistungen, 13 Fehlalarme und 18 Sonstige Einsätze im Stadtgebiet unterteilen. Dazu kommen noch 3 Einsatzübungen und 4 Brandsicherheitsdienste. Insgesamt 6-mal wurden unsere Kameraden zur Unterstützung in andere Gemeinden gerufen. Als Beispiele seien hier ein Wohnhausbrand in Krietzschwitz im Februar und der Brand eines Ferienhauses in Bielatal im März zu nennen.

Im neuen Jahr mussten bisher 2 Einsatzaufträge abgearbeitet werden. Eine Alarmierung am frühen Morgen des 07.01. aufgrund einer ausgelösten Brandmeldeanlage auf der Festung Königstein stellte sich nach Untersuchung mittels Wärmebildkamera der Feuerwehr Bad Schandau als Fehlalarmierung heraus. Am 16.01. wurden unsere Kameraden zu einem vermeintlich brennenden PKW gerufen. Vor Ort konnte jedoch lediglich ein starker Schmorgeruch festgestellt werden. Daraufhin wurde die Verkleidung des Fußraumes entfernt und der Motorraum untersucht. Nachdem weder Rauch noch Feuer gefunden werden konnte, war der Einsatz für unsere Feuerwehr beendet.

Genauere Informationen und Bilder zu den Einsätzen finden Sie auf unserer Homepage www.ff-koenigstein-sachsen.de.

Jugendfeuerwehr

Info aus der Jugendfeuerwehr Königstein

Liebe Eltern aus Leupoldishain, Pfaffen- dorf und Königstein ...

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Königstein bietet Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 45 Jahren eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung und Freizeitbeschäftigung.

Diese reicht von feuerwehrtechnischer Ausbildung über Lehrreiches für das tägliche Leben bis hin zu aktivem Sport und Spiel. Der regelmäßige Ausbildungsdienst der Jugendfeuerwehr ist natürlich auch auf eine spätere Übernahme in die Einsatzabteilung der jeweiligen Ortswehr ausgerichtet, denn eine Feuerwehr ist immer vom Nachwuchs abhängig.

Mitmachen können alle Kinder aus Leupoldishain, Pfaffen- und Königstein, die das 8. Lebensjahr vollendet haben. Egal ob Mädchen oder Jungen, es sind alle zum mitmachen aufgerufen. Treff zum Dienst ist im Winter an jedem zweiten Freitag um 17:00 Uhr im Gerätehaus Königstein.

Kinder, die keine Möglichkeit haben, selbst zum Dienst zu kommen, können natürlich nach Absprache auch geholt werden. 19:00 Uhr endet dann der Dienst, und die Kinder werden wieder nach Hause gebracht.

Die Ausbildung in der Jugendfeuerwehr wird von der Kameradin Yvonne Gabler und den Kameraden Martin Lohse sowie Andreas Eickmeyer durchgeführt.

In regelmäßigen Abständen werden auch informative Elternabende durchgeführt, bei denen interessierte Eltern gern teilnehmen können.

Die Termine für Ausbildungsdienste, Elternabende und andere Aktivitäten werden monatlich im Amtsblatt oder auf der Homepage der Feuerwehr unter ff-koenigstein-sachsen.de bekannt gegeben.

Im Februar finden folgende Dienste der Kinder und Jugendlichen statt:

- 10.02.2012 Gruppe im Löscheinsatz
- 13.02.2012 - 24.02.2012 F E R I E N

Beginn der Dienste ist jeweils um 17:00 Uhr im Gerätehaus Königstein und Ende 19:00 Uhr.

(Änderungen vorbehalten)

Jugendfeuerwehrwarte
Gabler, Lohse, Eickmeyer



Männerchor Sächsische Schweiz e.V.



Termine für das Jahr 2012

04.02.12	Ganztagsprobe + öffentliche Probe	8:30 - 14 Uhr
25.03.12	Frühlingskonzert in der Kirche Königstein	16:00 Uhr
28.04.12	Konzert in der Max-Josef-Halle (Bayern)	19:00 Uhr
01.06.12	Singen auf dem Papststein	18:00 Uhr
06.07.12	Abendsingen in Papstdorf	19:00 Uhr
21.07.12	Konzert im Caravan-Camping/Kurort Gohrisch	18:00 Uhr
16.09.12	Konzert im Rosengarten/Schweizermühle	15:00 Uhr
07.10.12	19. Bergsingen am Pfaffenstein	14:00 Uhr
25.11.12	Totenehrung auf der Hohen Liebe	10:30 Uhr
09.12.12	Weihnachtskonzert in der Marienkirche Pirna	14:00 Uhr
16.12.12	22. Weihnachtskonzert in der Kirche Papstdorf	14:30 Uhr & 17:30 Uhr

Wir sind zur Zeit mehr als 50 Sänger zwischen 18 und 86 Jahren und freuen uns auf jede Verstärkung von Männern, die Lust am Singen haben. Jeden Montag ab 19 Uhr proben wir in Papstdorf im Sängerkreis neben der Grundschule.

(Änderung vorbehalten)

scharfe//media

Werbung, die auffällt!

Ihr Anzeigenberater
für das Amtsblatt:

Daniel Ehrig
Tel. 0351 - 4203 1666
daniel.ehrig@scharfe-media.de



Interessierte Kinder und Jugendliche, die noch nicht Mitglied der JFW sind, sind gern gesehen!!!

Wir gratulieren



Herzliche Gratulation zu den Geburtstagen im Monat Februar 2012 für folgende Seniorinnen und Senioren

Herrn Gotthard Nitzschner	am 01.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Roswitha Nitzschner	am 01.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hans Krell	am 02.02.	zum 82. Geburtstag
Herrn Erich Hartmann	am 02.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Kurze	am 03.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Renate Schünemann	am 05.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Herzog	am 06.02.	zum 87. Geburtstag
Herrn Rolf Ackermann	am 06.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Klaus Zeibig	am 08.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Siegfried Giesel	am 12.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Annelies Johne	am 12.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Daum	am 15.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Brigitte Reimann	am 15.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingrid Glaubitz	am 18.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Karin Klaus	am 20.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Seiler	am 21.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Srajer	am 22.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Kleppisch	am 23.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Siegrid Räuchle	am 24.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Wehner	am 25.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Bittner	am 25.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Keller	am 25.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Siegfried Richter	am 25.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Ursula Jahn	am 26.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Walter Anders	am 26.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Adelheid Kanis	am 27.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Erika Henzchen	am 27.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Sieglinde Plotz	am 28.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Siegfried Richter	am 28.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Martina Hering	am 29.02.	zum 84. Geburtstag

OT Leupoldishain

Herrn Ottomar Richter	am 03.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Roland Haufe	am 22.02.	zum 74. Geburtstag

OT Pfaffendorf

Herrn Siegfried Ziegler	am 04.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Annemarie Große	am 07.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Christian Köhler	am 09.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gottfried Hartmann	am 15.02.	zum 88. Geburtstag
Herrn Horst Teichmann	am 19.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Erhard Zimmermann	am 21.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Jürgen Lachmann	am 27.02.	zum 72. Geburtstag

Verschiedenes



Die Volkshochschule informiert

Das neue Lehrgangsprogramm für das Frühjahrssemester 2012 ist da!

Das neue Lehrgangsprogramm der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. liegt nun wieder druckfrisch in allen Sparkassenfilialen, vielen öffentlichen Einrichtungen und natürlich in der Volkshochschule in Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Neustadt aus.

Im vorliegenden Heft findet man auf fast 200 Seiten wieder ein buntes, aber dennoch gut strukturiertes Angebot an bewährten Kursen, verbunden mit viel Neuem.

Dabei fällt die Auswahl zum Beispiel aus Kursen für zwölf verschiedene Sprachen sowie einem interessanten Angebot an Computer-Kursen und Kursen zur beruflichen Bildung nicht immer leicht. Erstmals kann man auch das Musizieren auf einer irischen Rahmentrommel oder einen Nia-Sportkurs ausprobieren. Mit den „Europäischen Sprachenzertifikaten“ und im beruflichen Bereich mit der „XPERT“-Reihe bietet die VHS die Möglichkeit, hochwertige und europaweit anerkannte Prüfungen abzulegen. Für eine individuelle Beratung zu den Inhalten der einzelnen Kurse, aber auch zu Fördermöglichkeiten stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt – gern auch telefonisch – zur Verfügung.

Jederzeit aktuelle Informationen sowie das gesamte Lehrgangsangebot findet man auch im Internet unter www.vhs-ssoe.de. Hier kann man sich auch direkt für die Kurse anmelden.

Semesterbeginn ist am 27.02.2012.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort in der

Hauptgeschäftsstelle Pirna,

Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel. 0 35 01/71 09 90)

und in den Geschäftsstellen

Freital, Kirchstraße 8 (Tel. 03 51/64 13 74 8),

Neustadt, Karl-Liebknecht-Str. 2 (Tel. 0 35 96/60 45 23)

und natürlich über das Internet www.vhs-ssoe.de entgegen.

ZEHN NEUE BUSSE BEI DER OVPS

Die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH ist mit weiteren zehn neuen Bussen umweltschonend in der Sächsischen Schweiz unterwegs.

Seit Mitte Dezember 2011 sind sie auf den Straßen der Sächsischen Schweiz und dem Ostergebirge für Sie im Linienverkehr unterwegs – die zehn neuen Busse der OVPS.

Die neuen Überlandbusse vom Typ MAN Lion's Regio sind modern, behindertengerecht und umweltfreundlich ausgestattet.

Sie bieten Ihnen mit 49 Sitzplätzen, Klimaanlage, einem Stellplatz für einen Rollstuhl oder Kinderwagen sowie einer ausfahrbaren Rampe einen ausgezeichneten Komfort. Zwei der Busse sind außerdem mit einer Bordküche sowie variabel einstellbaren Luftduschen je Sitzplatz ausgestattet und damit für längere Touren sehr gut geeignet. Zu jeder Jahreszeit können Sie in einem angenehmen temperierten Bus an Ihr Fahrziel gelangen – sei es im Linien- oder

Die Beiträge sollten bis spätestens Mitte März 2012 im Verlag vorliegen. Auf Ihre Nachricht freuen sich schon die Redaktionsmitglieder der Landkalenderbücher.

Kontakt, auch für Anfragen und Hinweise an:

Herr Weber oder Frau Schütze von der Schütze-Engler-Weber Verlags GbR, Kaitzer Straße 18, 01069 Dresden
Tel. (0351) 479 606 95, Fax. (0351) 479 05 82
Email: service@sew-verlag.de
www.sew-verlag.de, www.Landkalenderbuch.de

Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz

Fachexkursion – „Wintertour am Vlčí hora (Wolfsberg)“

Das Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz lädt am 11. Februar 2012 zur Fachexkursion „Wintertour am Vlčí Hora (Wolfsberg)“ ein. Entdecken Sie bei einem Winterspaziergang Naturschönheiten rund um die Dörfer Vlčí Hora und Brtníky. Erobern Sie den gleichnamigen Wolfsberg (581 m) mit seinem Aussichtsturm und lassen Sie Ihren Blick über verschneite Tafelberge der Sächsisch-Böhmischen Schweiz und die Berge des Lausitzer Gebirges schweifen. Bei sehr klarem Wetter können Sie sogar das entfernte Riesengebirge erspähen.

Die ganztägige Exkursion wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Nähere Informationen zu Beginn und Treffpunkt erhalten Interessenten unter 03 50 22/502-53. Die Anmeldung ist bis zum 09.02.2012 möglich. Ein Teilnehmerentgelt für die Wanderung wird nicht erhoben.

Die Förderung der Veranstaltung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Programm Ziel 3. Den Rahmen bildet das dreijährige deutsch-tschechische Projekt TREND mit dem Schwerpunkt Umweltbildung in den Grenzregionen Sächsisch-Böhmische Schweiz sowie dem Oberlausitzer Bergland und Lausitzer Gebirge.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz
Projekt TREND
Kristin Eichhorn
Dresdner Str. 2 B, 01814 Bad Schandau
Tel. 03 50 22 502 - 53, Fax - 33,
E-Mail: trend@lanu.de www.lanu.de

RENTA Oberelbe-Marathon

Erneut Teilnehmerrekord in Sicht!

Am 31.12.2011 endete die erste und kostengünstigste Meldefrist für den 15. RENTA Oberelbe-Marathon. Waren es im bisherigen Rekordjahr 2011 knapp 1.400 Meldungen gingen bis zum Silvestertag für die Jubiläumsausgabe 1.900 Meldungen im Organisationsbüro ein! Davon wollen allein über 700 Lauf-



enthusiasten die volle Distanz von Königstein nach Dresden auf dem Elberadweg in Angriff nehmen. Die Freude über den hohen Zuspruch ist groß. Ein Sinnbild dafür, dass das Grundkonzept stimmt und man den Erwartungshaltungen der Teilnehmer gerecht zu werden scheint. Die positive Resonanz bedeutet aber auch eine große Verpflichtung für die Organisatoren, die erreichte Qualität zu halten sowie in Teilbereichen zielgerichtet zu verbessern. So wird es in jedem Fall im Lichtenauer Halbmarathon mit Start ab Pirna ein neues Konzept im Ressort Gepäckannahme/-transport/-rückgabe geben, bei dem unter anderem die doppelte Anzahl an Gepäck-LKW eingesetzt werden. Gemeldet hat sich bereits die zweifache Siegerin Simone Maissenbacher aus Karlsruhe. Sie versucht bei Ihrer dritten Teilnahme nicht nur den dritten Sieg einzufahren, sondern auch den Streckenrekord auf unter 2:50 h zu verbessern. Bei den Herren hat Lokalmatador Paul Schmidt den OEM ganz fest in seine Planung genommen. Ende Oktober 2011 lief er beim Morgenpost Dresden-Marathon einen sensationellen 2. Platz in sehr guten 2:22 h. Das Leistungsniveau möchte er gern beim OEM bestätigen.

Die Veranstalter erwarten aufgrund der aktuellen Teilnehmerentwicklung über 5.500 Läuferinnen und Läufer aus dem ganzen Bundesgebiet sowie aus über 30 Nationen.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

„Sportkalender 2012“ ist erschienen

Der „Sportkalender 2012“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist erschienen. Erstmals offiziell präsentiert wird er zum 36. Neujahrslauf am 1. Januar 2012 in Heidenau. Die 112 Seiten starke, farbige Broschüre informiert u.a. über die Mitgliedsvereine, deren Sportangebote und Veranstaltungen, Veranstaltungen und Lehrgangsangebote des KSB, das Sportmobil der Sportjugend und das Riomobil.

Die Verteilung erfolgt ab der 1. Kalenderwoche des neuen Jahres auch an alle Mitgliedsvereine des KSB, die Schulen im Landkreis, die Stadt- und Gemeindeverwaltungen, die Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, die Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen. Auf dem Titel ist diesmal das erfolgreiche Bobteam Friedrich vom SC Oberbärenburg zu sehen.

Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24, im BBZ Freital, Burgker Straße 4 und den SZ-Treffpunkten Pirna, Sebnitz, Freital und Dippoldiswalde kostenlos erhältlich. Der Sportkalender 2012 hat erneut eine Auflage von 10.000 Exemplaren und entstand in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Freital-Pirna mbH.

23. Skatturnier des SV Struppen und des Kultur- und Heimatvereins Struppen

- Spieltag:** 03.02.2012 – Beginn 18.00 Uhr
Spielort: Sportlerheim des SV Struppen
Spielleitung: Sportfreund Wolf-Dieter Grobe
 Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Struppen
Spielplan: 2 Serien à 27 Spiele – 3erTisch
 36 Spiele – 4erTisch
Spieleinsatz: 10 Euro
 Die Spieleinsätze werden komplett als Preisgelder verwendet.
Verlustgeld: pro verlorenes Spiel 0,50 EUR ab dem 3. verlorenen Spiel 1,00 EUR
Spielbedingungen:
 1.) Internationale Skatordnung Altenburg November 2002
 2.) Skatwettbewerbordnung
Spielkarten: Deutsches Blatt
Tischordnung:
 nach Auslosung für jede Serie
 Platz, jeder Tisch hat vier Plätze höchstens drei 3erTische, Platz 1 ist Listenführer

Wolf-Dieter Grobe

Vorsitzender Kultur- und Heimatverein Struppen e. V.

Jens Hammer

Vorsitzender SV Struppen e. V.

Kleinanzeigen



„Reinigungskraft gesucht“

Wir suchen eine zuverlässige und vertrauenswürdige Reinigungshilfe für Haus und Garten. (Reinhardtswald)

Chiffre: 012012-1

Zuschriften mit Chiffre-Nummer bitte an: heidi.finger@scharfe-media.de oder an scharfe media e. K., Tharandter Str. 31-33, 01159 Dresden.

Countdown

DAS MAGAZIN ZUR BERUFSWAHL

Besucht uns auf **FACEBOOK**

oder unter: www.countdownonline.de

Wir sind noch da!

Ausverkauf wegen Geschäftsschließung

**Textilien aller Art
sowie Gardinen und Tischwäsche zu Tiefstpreisen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Textilshop Hüser.

Pirna - Sonnenstein neben Rewe

Textilshop Guido Hüser

Remscheider Straße 1b, 01796 Pirna

Nächster Erscheinungstermin:

24.02.2012

Nächster Redaktionsschluss:

14.02.2012

*Das alte Jahr ist nun vorbei,
ein neues hat begonnen.
Doch was es bringt, man weiß es nicht,
'drum nehmt es ganz besonnen.*

*Der Schneemann steht am Wegesrand,
mit seinem großen Besen.
Er denkt für sich, doch ganz galant,
so ist's schon immer gewesen.*

*Der Frühling, der kommt ganz gewiss
Und lässt die Sonne scheinen.
Und auch der schöne Monat Mai
wird manches Herz vereinen.*

*Ein Hauch von Glück in uns erwacht,
in dieser schönen Zeit.
Die Blumen blüh'n, die Sonne lacht,
der Sommer ist nicht weit.*

*Der Sommer bringt uns manchmal Groll,
durch des Gewitters Tücken –
Doch ist das Herz mit Liebe voll,
kann jeder Tag beglücken.*

*Nun wird so manches Blatt schon gelb,
der Herbst zeigt seine Spuren –
Ein jedes Jahr das Laub abfällt,
'drum seht nicht auf die Uhren.*

*Und auch bei uns ist es nicht anders,
wir werden immer älter.
So wie das Blatt im Winde weht,
so manches Jahr vorüber geht.*

*Jetzt ist auch bald der Winter da,
mit Kälte, Eis und Schnee.
Es wiederholt sich Jahr für Jahr:
„Oh je, was ich da seh'!“ ...*

(Jutta Hartig)

LASKE-DRUCK-PIRNA

... Ihre Druckerei in der Sächsischen Schweiz

wünscht dem Amtsblatt unter der neuen Ägide
gutes Gelingen und Erfolg!

Wir beraten,
gestalten und
drucken für Sie

- Flyer, Faltblätter, Handzettel
- Broschüren
draht- und klebegebunden
- Geschäftsausstattungen
- Etiketten, Montageanleitungen
- Kunden- und Firmenzeitungen
- Imagebroschüren
- Kalender
und vieles mehr

LASKE
DRUCK
Pirna

LASKE-DRUCK-PIRNA

Inh. Dipl.-Ing.-oec Bernd Laske e.K.
Karl-Büttner-Straße 2
01796 Pirna
Telefon: 03501/4682096
Telefax: 03501/4682097
e-Mail: info@laske-druck.de
www.laske-druck.de

Beratung / Planung / Realisierung / Service

Büro Technik & Computer Lüttge & Fritzsche oHG

Umrüstung alter Sat-Anlagen
für Digitelempfang

- PC-Systeme
- Netzwerke
- Anwendersoftware
- Kopiersysteme
- Telefonsysteme
- SAT-Kabel-TV



Kontakt

BTC Lüttge & Fritzsche oHG
August-Bebel-Str. 6a
01809 Heidenau
Tel.: +49-(0)3529-519041
Fax: +49-(0)3529-517734
service@btc-heidenau.de
www.btc-heidenau.de

Geschäftszeiten

Mo - Fr: 8 - 18 Uhr

Ladenöffnungszeiten

Mo - Fr: 9 - 12, 15 - 18 Uhr

BTC

WIR BRINGEN
IHRE IDEEN
IN FORM ...



Initial

Werbung & Verlag

Angebotsmappen, Geschäftsausstattungen

Bildbände, Fachbücher

Beschilderungssysteme, Firmmentafeln

Kalender, Karten, Leporellos

Logos, Grafiken, Collagen

Poster, Messedisplays

Prospekte, Broschüren

Verlagstätigkeit, Redaktion

Webdesign

Zeitungen, Zeitschriften